

Offene Schweizer Meisterschaften / Ladies Open

19-03-2011 Diepoltsau (SUI)

Bei den offenen Schweizer Meisterschaften war der ÖRSV mit 10 Ringerinnen vertreten. Insgesamt nahmen 38 Ringerinnen aus der Schweiz, Deutschland und Österreich teil. Bei diesen Turnier wurden Frauen, Juniorinnen und Kadettinnen zusammengefasst was dazu führte das das Team des ÖRSV, das Großteils nur aus Kadettinnen bestand, zum Teil gegen deutlich ältere Ringerinnen antreten musste.

44 kg – Kessler Jeannie (3 Starter)

In ihren ersten Kampf stand **Jeannie Kessler** der Schweizerin Brugger Elena gegenüber. Nach einen spannenden Kampf musste sich Jeannie dann leider mit 0:3 und 1:4 geschlagen geben. Gegen Hübsch Laura war Jeannie chancenlos und musste in der zweiten Runde eine Schulterniederlage hinnehmen. Endresultat: Platz 3

48 kg – Eibl Martina, Puffer Laura, Rödlach Daniela, Schindler Victoria (7 Starter)

Martina Eibl hatte in ihren ersten Kampf der Gegnerin Cornehl Coralie nichts entgegen zu setzen und verlor auf Schulter. Im zweiten Kampf stand sie ihrer Vereinskollegin Puffer Laura gegenüber, die sie mit 3:0 und 3:1 besiegen konnte. Auch im dritten Kampf stand sie wieder einer Kollegin gegenüber. Erst in der 3. Runde konnte Daniela Rödlach den Kampf mit einem Schulter Sieg für sich entscheiden. Im Kampf um Platz 5-6 musste Martina dann leider wieder eine Schulterniederlage hinnehmen. Endresultat: Platz 6

Puffer Laura war die jüngste die für den ÖRSV an den Start ging. Gegen Daniela Rödlach musste sie schon nach kurzer Zeit eine Schulterniederlage hinnehmen. Auch den zweiten Kampf, gegen Martina Eibl, musste sie sich mit 3:0 und 3:1 geschlagen geben. Endresultat: unplatziert

Rödlach Daniela stand in ihren ersten Kampf Kollegin Laura Puffer gegenüber die sie problemlos schultern konnte. Im zweiten Kampf gegen Cornehl Catarina musste sie eine knappe Punkteniederlage hinnehmen. Nach einen spannen Kampf gegen Martina Eibl musste sie im Finalkampf um Platz 3-4 gegen Victora Schindler antreten den sie mit 1:3 und 0:1 nach Punkten verlor. Endresultat: Platz 4

Victoria Schindler musste im ersten Kampf, wie zuvor auch Martina, gegen Cornehl Coralie antreten und musste leider auch eine Schulterniederlage hinnehmen. Im zweiten Kampf ging es dann gegen Burkart Linda die sie mit 4:0 und 6:0 klar besiegen konnte. Im Finalkampf um Platz 3-4 besiegte sie Rödlach Daniela mit 3:1 und 1:0 nach Punkten. Endresultat: Platz 3

51 kg – Mathis Kathrin, Mehmedovic Sanela (7 Starter)

Kathrin Mathis wurde in ihren ersten Kampf eine Unachtsamkeit zum Verhängnis und musste eine Schulterniederlage hinnehmen. Ihre nächste Gegnerin, Trachsel Tamara, war gegen Kathrin chancenlos und Kathrin gewann den Kampf mit 6:0 / 6:0. Auch der dritte Kampf ging klar mit 7:0 und 4:1 an Kathrin. Im Finalkampf um Platz 3-4 musste Kathrin gegen Walser Marina in der zweiten Runde eine Schulterniederlage hinnehmen

Endresultat: Platz 4

Sanela Mehmedovic traf in ihren ersten Kampf auf Nussberger Vanessa klar mit 4:1 und 1:0 besiegte und damit bereits im Finale stand. Im Finalkampf um Platz 1-2 hieß die Gegnerin Willi Cornelia. Die erste Runde konnte die Schweizerin noch mit 0:1 für sich entscheiden. Runde 2 und 3 ging aber dann mit 3:1 und 1:0 an Sanela.

Endresultat: Platz 1

55 kg – Ragginger Magdalena (10 Starter)

Magdalena Ragginger musste in ihren ersten Kampf gegen die um 10 Jahre ältere Misteli Clivia antreten. Die erste Runde ging nach einem spannenden Kampf mit 2:2 an die Gegner. In der zweiten Runde war Magdalena einen Augenblick unachtsam und musste schlussendlich eine Schulterniederlage hinnehmen. Im zweiten Kampf stand Magdalena der Wolfurterin Beker Sila gegenüber, die sie problemlos schultern konnte. In Ihren letzten Kampf gegen Hürlimann Corina konnte sie sich nicht ordentlich konzentrieren und verlor mit 1:2 und 1:3. Nach dieser Niederlage schied Magdalena aus.

Endresultat: unplatziert

72 kg – Kuenz Martina (4 Starter)

Martina Kuenz kämpfte taktisch sehr gut und besiegte ihre Gegnerinnen Schiel Melanie und Feichter Patricia klar mit 1:0 und 1:0 nach Punkten. Kajtazi Albana aus Wolfurt konnte sie schon nach kurzer Zeit schultern.

Endresultat: Platz 1